SIEBENTE ENTSCHEIDUNG DES RATES
vom 27. Juni 1985
über die Gleichstellung von in dritten Ländern erzeugtem Saatgut

(85/356/EWG)

DER RAT DER EUROPÄISCHEN GEMEINSCHAFTEN —

gestützt auf den Vertrag zur Gründung der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft,

gestützt auf die Richtlinie 66/400/EWG des Rates vom 14. Juni 1966 über den Verkehr mit Betarübensaatgut (1), zuletzt geändert durch die Beitrittsakte von 1979, insbesondere auf Artikel 16 Absatz 1 Buchstabe b),

gestützt auf die Richtlinie 66/401/EWG des Rates vom 14. Juni 1966 über den Verkehr mit Futterpflanzensaatgut (2), zuletzt geändert durch die Richtlinie 85/38/EWG (3), insbesondere auf Artikel 16 Absatz 1 Buchstabe b),

gestützt auf die Richtlinie 66/402/EWG des Rates vom 14. Juni 1966 über den Verkehr mit Getreidesaatgut (4), zuletzt geändert durch die Richtlinie 81/561/EWG (5), insbesondere auf Artikel 16 Absatz 1 Buchstabe b),

gestützt auf die Richtlinie 69/208/EWG des Rates vom 30. Juni 1969 über den Verkehr mit Saatgut von Öl- und Faserpflanzen (6), zuletzt geändert durch die Richtlinie 82/727/EWG (7), insbesondere auf Artikel 15 Absatz 1 Buchstabe b),

auf Vorschlag der Kommission,

in Erwägung nachstehender Gründe:

In Österreich, Australien, Bulgarien, Kanada, der Schweiz, der Tschechoslowakei, Zypern, der Deutschen Demokratischen Republik, Spanien, Ungarn, Israel, Norwegen, Neuseeland, Portugal, Polen, Rumänien, Chile, Schweden, Finnland, der Türkei, den Vereinigten Staaten von Amerika, Jugoslawien und Südafrika bestehen Vorschriften über die Kontrolle von Saatgut.

Gemäß den vorgenannten Vorschriften werden Basissaatgut und Zertifiziertes Saatgut amtlich anerkannt und werden deren Packungen amtlich verschlossen und nach den Systemen der OECD für die sortenmäßige Zertifizierung von Saatgut, das für den internationalen Handel bestimmt ist, gekennzeichnet. Ferner sehen diese Vorschriften die Stichprobennahme und Prüfung des Saatguts gemäß den Verfahren der Internationalen Vereinigung für Saatgutprüfung (ISTA) vor.

Eine Prüfung dieser Vorschriften sowie ihrer Anwendung hat ergeben, daß die Anforderungen, denen das in diesen Ländern geerntete und kontrollierte Saatgut hinsichtlich seiner Eigenschaften, Identitätssicherung, Prüfung, Kennzeichnung und Kontrolle unterworfen ist, die gleiche Gewähr bieten wie die Anforderungen, denen das in der Gemeinschaft geerntete und kontrollierte Saatgut unterworfen ist.

Die Geltungsdauer der Entscheidung 80/818/EWG (8), zuletzt geändert durch die Entscheidung 85/5/EWG (9), die eine Gleichstellung des in den vorgenannten Ländern erzeugten Saatguts ausspricht, läuft am 30. Juni 1985 ab. Es bedarf daher einer neuen Entscheidung.

Einige der Voraussetzungen gemäß der Entscheidung 80/818/EWG sollten anhand der gesammelten Erfahrungen verbessert werden. Insbesondere sollte die Verbindung mit der geltenden Regelung über die Gleichstellung von Kontrollen von Erhaltungszüchtungen definiert werden.

Für sieben Drittländer sind zusätzliche eingehende Informationen angefordert worden. Die Erneuerung der Gleichstellung im Hinblick auf die Länder sollte auf einen Zeitraum beschränkt werden, der zur Überprüfung und Auswertung dieser Informationen erforderlich ist, unbeschadet einer möglichen Erstreckung je nach dem Ergebnis dieser Überprüfung und Auswertung.

Die vorliegende Entscheidung enthält keinen Vorbehalt gegen eine mögliche Erneuerung der Gleichstellung betreffend Zypern und Finnland, wo während der Anwendungsdauer der Entscheidung 80/818/EWG keine Saatguterzeugung und Zertifizierung der unter die zuletzt genannte Entscheidung fallenden Arten erfolgte.

Die vorliegende Entscheidung schließt nicht aus, daß die gemeinschaftlichen Feststellungen aufgehoben werden bzw. ihre Geltungsdauer nicht verlängert wird, wenn sich herausstellt, daß die Voraussetzungen, auf denen sie beruhen, nicht oder nicht mehr gegeben sind. Hierzu sollten weitere praktische Erfahrungen mit dem in den genannten Ländern erzeugten Saatgut gesammelt werden, und zwar durch Anbau und Kontrolle von Proben im Rahmen gemeinschaftlicher Vergleichsprüfungen.

Es hat sich gezeigt, daß verschiedene technische und verwaltungsmäßige Bestimmungen des Anhangs sehr häufigen Anpassungen unterliegen. Zur Vereinfachung des Verfahrens bei den Änderungen des Anhangs sollten diese Anpassungen nach dem Verfahren des Ständigen Ausschusses für das landwirtschaftliche, gartenbauliche und forstliche Saat- und Pflanzgutwesen erfolgen.

(1) ABl. Nr. 125 vom 11. 7. 1966, S. 2290/66.
(2) ABl. Nr. 125 vom 11. 7. 1966, S. 2298/66.
(3) ABl. Nr. L 16 vom 19. 1. 1985, S. 41.
(4) ABl. Nr. 125 vom 11. 7. 1966, S. 2309/66.
(5) ABl. Nr. L 203 vom 23. 7. 1981, S. 52.
(6) ABl. Nr. L 169 vom 10. 7. 1969, S. 3.
(7) ABl. Nr. L 310 vom 25. 10. 1982, S. 21.
(8) ABl. Nr. L 240 vom 12. 9. 1980, S. 26.
(9) ABl. Nr. L 2 vom 3. 1. 1985, S. 20.

Diese Entscheidung berührt nicht das Protokoll über den innerdeutschen Handel und die damit zusammenhängenden Fragen —

HAT FOLGENDE ENTSCHEIDUNG ERLASSEN:

Artikel 1

Es wird festgestellt, daß das in den in Teil I des Anhangs aufgeführten Ländern geerntete Saatgut der dort aufgeführten Arten und Kategorien, das von den dort für die Erzeugerländer aufgeführten Stellen amtlich kontrolliert worden ist, dem in der Gemeinschaft geernteten Saatgut der entsprechenden Kategorien gleichsteht und den Richtlinien 66/400/EWG, 66/401/EWG, 66/402/EWG bzw. 69/208/EWG entspricht, sofern die in Teil II des Anhangs der vorliegenden Entscheidung aufgeführten Anforderungen erfüllt sind.

Artikel 2

(1) Im Sinne von Artikel 1 ist auch Saatgut gleichgestellt, das nicht von einer Stelle des Erzeugerlandes amtlich anerkannt worden ist, sofern die folgenden Voraussetzungen erfüllt sind:

— Das Saatgut ist in der Gemeinschaft geerntet und dort der vorgeschriebenen amtlichen Feldbesichtigung unterworfen worden;

— das Saatgut ist von einer im Anhang bei der entsprechenden Art aufgeführten Stelle des Landes amtlich anerkannt worden, in dem das Saatgut der vorhergehenden Generation als Saatgut, das entweder in der Gemeinschaft oder in diesem Land erzeugt wurde, amtlich anerkannt worden ist.

(2) Nach dem Verfahren der Artikel 21 der Richtlinien 66/400/EWG, 66/401/EWG und 66/402/EWG und des Artikels 20 der Richtlinie 69/208/EWG kann abweichend von Absatz 1 erster Gedankenstrich des vorliegenden Artikels die Gleichstellung des in bestimmten Drittländern geernteten Saatgutes unter der Voraussetzung anerkannt werden, daß den betroffenen Ländern gemäß der Entscheidung 85/355/EWG (1) des Rates die Gleichstellung von in Drittländern durchgeführten Feldbesichtigungen von Saatgutvermehrungsbeständen gewährt und das Saatgut in diesen Ländern der vorgeschriebenen Feldbesichtigung unterworfen worden ist.

Artikel 3

Erfolgt innerhalb der Gemeinschaft eine „Neuetikettierung" oder „Wiederverschließung" gemäß den OECD-Systemen, so gelten die in den Richtlinien 66/400/EWG, 66/401/EWG, 66/402/EWG und 69/208/EWG aufgeführten Bestimmungen für das Wiederverschließen von in der Gemeinschaft erzeugtem Saatgut mutatis mutandis, unbeschadet der für diese Vorgänge geltenden OECD-Regeln. Zu diesem Zweck werden keine EWG-Etiketten verwandt. Nach dem Verfahren des Artikels 21 der Richtlinie 66/400/EWG, 66/401/EWG bzw. 66/402/EWG und des Artikels 20 der Richtlinie 69/208/EWG kann beschlossen werden, unter welchen Bedingungen Ausnahmen von dem Verbot des Satzes 2 gemacht werden können.

Artikel 4

Die technischen und verwaltungsmäßigen Anpassungen des Anhangs, mit Ausnahme derer, die die Spalte 1 der Tabelle in Teil I des Anhangs betreffen, erfolgen nach dem Verfahren der Artikel 21 der Richtlinien 66/400/EWG, 66/401/EWG und 66/402/EWG und des Artikels 20 der Richtlinie 69/208/EWG.

Artikel 5

Diese Entscheidung gilt vom 1. Juli 1985 bis zum 30. Juni 1987 im Falle von Österreich, Australien, Norwegen, Neuseeland, Schweden, den Vereinigen Staaten von Amerika und Jugoslawien und vom 1. Juli 1985 bis zum 30. Juni 1990 im Falle der anderen in Teil I des Anhangs genannten Drittländer.

Artikel 6

Diese Entscheidung ist an die Mitgliedstaaten gerichtet.

Geschehen zu Luxemburg am 27. Juni 1985.

Im Namen des Rates

Der Präsident

A. BIONDI

(1) Siehe Seite 1 dieses Amtsblatts.

ANHANG

TEIL I

ANWENDUNGSBEREICH

1. ZEICHENERKLÄRUNG

1.1. Die Drittländer sind in Spalte 1 der Tabelle unter Nummer 2 in der alphabetischen Reihenfolge der beim internationalen Automobilcode verwandten Abkürzungen der Staaten aufgeführt:

A = Österreich

AUS = Australien

BG = Bulgarien

CDN = Kanada

CH = Schweiz

CS = Tschechoslowakei

DDR = Deutsche Demokratische Republik

E = Spanien

H = Ungarn

IL = Israel

N = Norwegen

NZ = Neuseeland

P = Portugal

PL = Polen

R = Rumänien

RCH = Chile

S = Schweden

TR = Türkei

USA = Vereinigte Staaten von Amerika

YU = Jugoslawien

ZA = Südafrika

1.2. Die Angaben 66/400, 66/401, 66/402 und 69/208 in Spalte 3 der Tabelle bedeuten jeweils:

— 66/400: Richtlinie 66/400/EWG des Rates vom 14. Juni 1966 über den Verkehr mit Betarübensaatgut;

— 66/401: Richtlinie 66/401/EWG des Rates vom 14. Juni 1966 über den Verkehr mit Futterpflanzensaatgut;

— 66/402: Richtlinie 66/402/EWG des Rates vom 14. Juni 1966 über den Verkehr mit Getreidesaatgut;

— 69/208: Richtlinie 69/208/EWG des Rates vom 30. Juni 1969 über den Verkehr mit Saatgut von Öl- und Faserpflanzen.

1.3. Die Kategorien des Saatguts sind nach folgenden Gesichtspunkten in den Spalten 4 und 5 der in Nummer 2 aufgeführten Tabelle angegeben:

— In Spalte 4 sind die amtlichen Bezeichnungen nach den Systemen der Organisation für Wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) für die sortenmäßige Zertifizierung von Saatgut, das für den internationalen Handel bestimmt ist, angegeben, oder gegebenenfalls die amtlichen Bezeichnungen nach den innerstaatlichen Vorschriften des betroffenen Landes;

— in Spalte 5 sind die entsprechenden in der Gemeinschaft verwendeten Kategorien nach dem folgenden Code angegeben:

B = Basissaatgut

CZ/1 = Zertifiziertes Saatgut der 1. Vermehrung nach Basissaatgut

— Richtlinie 66/400/EWG: „Zertifiziertes Saatgut"

— Richtlinie 66/401/EWG: „Zertifiziertes Saatgut der 1. Vermehrung"

— Richtlinie 66/402/EWG: für Secale cereale, Zea mays: „Zertifiziertes Saatgut"

— Richtlinie 66/402/EWG für andere Arten: „Zertifiziertes Saatgut der 1. Vermehrung"

— Richtlinie 69/208/EWG für Arachis hypogaea, Cannabis sativa (monözisch), Glycine max, Linum usitatissimum: „Zertifiziertes Saatgut der 1. Vermehrung"

— Richtlinie 69/208/EWG für andere Arten von Öl- und Faserpflanzen sowie Cannabis sativa (diözisch): „Zertifiziertes Saatgut"

CZ/2 = Zertifiziertes Saatgut der 2. Vermehrung nach Basissaatgut

— Richtlinie 66/401/EWG, soweit vorgesehen,

COM = Handelssaatgut

— Richtlinie 66/401/EWG, soweit vorgesehen.

1.4. Die Angaben in Spalte 6 der Tabelle unter Nummer 2 beziehen sich auf die in Teil II Nummer 3 dieses Anhangs aufgeführten Anforderungen.

2. TABEL – TABELLE – ΠΙΝΑΚΑΣ – TABLE – TABLEAU – TAVOLA – TABEL

Land Land Χώρα Country Pays Paese Land	Institution Stelle Υπηρεσία Service Service Servizio Dienst	Arter Arten Είδη Species Espèces Specie Soorten	Kategori — Kategorie — Κατηγορία — Category — Catégorie — Categoria — Categorie		Bemærkninger Bemerkungen Παρατηρήσεις Observations Observations Osservazioni Opmerkingen
			Tredjeland Drittland Τρίτη χώρα Third country Pays tiers Paese terzo Derde landen	EØF EWG EOK EEC CEE CEE EEG	
1	2	3	4	5	6
A	Bundesanstalt für Pflanzenbau, Wien	— 66/400 Beta vulgaris	— Basic seed/Semences de base	B	
			— Certified seed/Semences certifiées	CZ/1	
		— 66/401 Arrhenatherum elatius Dactylis glomerata Festuca pratensis Festuca ovina Festuca rubra Lolium multiflorum Lolium perenne Lolium x hybridum Phleum pratense Poa pratensis Trisetum flavescens Lotus corniculatus Medicago sativa Medicago x varia Pisum sativum (partim) Trifolium incarnatum Trifolium pratense Brassica napus var. napobrassica Brassica oleracea convar. acephala	— Basic seed/Semences de base	B	
			— Certified seed, 1st generation/ Semences certifiées première génération	CZ/1	
		— 66/401 Lupinus albus Lupinus angustifolius Lupinus luteus Vicia faba (partim) Vicia pannonica Vicia sativa Vicia villosa	— Basic seed/Semences de base	B	
			— Certified seed, 1st generation/ Semences certifiées première génération	CZ/1	
			— Certified seed, 2nd generation/ Semences certifiées deuxième génération	CZ/2	
		— 66/402 Avena sativa Hordeum vulgare Secale cereale Triticum aestivum Triticum durum Triticum spelta Zea mays	— Basic seed/Semences de base	B	
			— Certified seed, 1st generation/ Semences certifiées première génération	CZ/1	
		— 69/208 Brassica juncea Brassica napus ssp. oleifera	— Basic seed/Semences de base	B	
			— Certified seed, 1st generation/ Semences certifiées première génération	CZ/1	

Land Land Χώρα Country Pays Paese Land	Institution Stelle Υπηρεσία Service Service Servizio Dienst	Arter Arten Είδη Species Espèces Specie Soorten	Kategori — Kategorie — Κατηγορία — Category — Catégorie — Categoria — Categorie		Bemærkninger Bemerkungen Παρατηρήσεις Observations Observations Osservazioni Opmerkingen
			Tredjeland Drittland Τρίτη χώρα Third country Pays tiers Paese terzo Derde landen	EØF EWG EOK EEC CEE CEE EEG	
1	2	3	4	5	6
		Brassica nigra Brassica rapa (partim) Helianthus annuus Sinapis alba			
AUS	Department of Primary Industry, Canberra	— 66/401 Dactylis glomerata Festuca arundinacea Lupinus albus Lupinus angustifolius Lupinus luteus Medicago sativa Pisum sativum (partim) Trifolium pratense Trifolium repens Trifolium resupinatum Vicia faba (partim) Vicia villosa Brassica napus var. napobrassica Brassica oleracea convar. acephala Raphanus sativus ssp. oleifera	— Basic seed/Semences de base — Certified seed, 1st generation/ Semences certifiées première génération	B CZ/1	
		— 69/208 Brassica napus ssp. oleifera Brassica rapa (partim) Sinapis alba	— Basic seed/Semences de base — Certified seed, 1st generation/ Semences certifiées première génération	B CZ/1	
BG	Sortovi Semena I Posadatchen Materiel, Sofia	— 66/400 Beta vulgaris	— Basic seed/Semences de base — Certified seed/Semences certifiées	B CZ/1	
		— 66/401 Medicago sativa Pisum sativum (partim) Vicia sativa	— Basic seed/Semences de base — Certified seed, 1st generation/ Semences certifiées première génération	B CZ/1	
		— 66/402 Avena sativa Hordeum vulgare Triticum aestivum Zea mays	— Basis seed/Semences de base — Certified seed, 1st generation/ Semences certifiées première génération	B CZ/1	
		— 69/208 Helianthus annuus	— Basic seed/Semences de base — Certified seed, 1st generation/ Semences certifiées première génération	B CZ/1	

Land Land Χώρα Country Pays Paese Land	Institution Stelle Υπηρεσία Service Service Servizio Dienst	Arter Arten Είδη Species Espèces Specie Soorten	Kategori — Kategorie — Κατηγορία — Category — Catégorie — Categoria — Categorie		Bemærkninger Bemerkungen Παρατηρήσεις Observations Observations Osservazioni Opmerkingen
			Tredjeland Drittland Τρίτη χώρα Third country Pays tiers Paese terzo Derde landen	EØF EWG ΕΟΚ EEC CEE CEE EEG	
1	2	3	4	5	6
CDN	Agriculture Canada, Ottawa	— 66/401 Agrostis gigantea Agrostis stolonifera Agrostis tenuis Alopecurus pratensis Dactylis glomerata Festuca arundinacea Festuca ovina Festuca pratensis Festuca rubra Lolium multiflorum Lolium perenne Phleum bertolonii Phleum pratense Poa annua Poa nemoralis Poa palustris Poa pratensis Poa trivialis Lotus corniculatus Medicago lupulina Medicago sativa Pisum sativum (partim) Trifolium incarnatum Trifolium pratense Trifolium repens Brassica napus var. napobrassica Brassica oleracea convar. acephala Raphanus sativus ssp. oleifera	— Basic seed/Semences de base	B
			— Certified seed, 1st generation/ Semences certifiées première génération	CZ/1
		— 66/401 Vicia faba (partim) Vicia pannonica Vicia sativa Vicia villosa	— Basic seed/Semences de base	B
			— Certified seed, 1st generation/ Semences certifiées première génération	CZ/1
			— Certified seed, 2nd generation/ Semences certifiées deuxième génération	CZ/2
		— 66/401 Trifolium hybridum	— Basic seed/Semences de base	B
			— Certified seed, 1st generation/ Semences certifiées première génération	CZ/1
			— Commercial seed/Semences commerciales	COM
		— 66/402 Avena sativa Hordeum vulgare Secale cereale	— Basic seed/Semences de base	B
			— Certified seed, 1st generation/ Semences certifiées première génération	CZ/1

Land Land Χώρα Country Pays Paese Land	Institution Stelle Υπηρεσία Service Service Servizio Dienst	Arter Arten Είδη Species Espèces Specie Soorten	Kategori — Kategorie — Κατηγορία — Category — Catégorie — Categoria — Categorie		Bemærkninger Bemerkungen Παρατηρήσεις Observations Observations Osservazioni Opmerkingen
			Tredjeland Drittland Τρίτη χώρα Third country Pays tiers Paese terzo Derde landen	EØF EWG EOK EEC CEE CEE EEG	
1	2	3	4	5	6
		Triticum aestivum Triticum durum Triticum spelta Zea mays			
		— 69/208	— Basic seed/Semences de base	B	
		Brassica juncea Brassica napus ssp. oleifera Brassica nigra Brassica rapa (partim) Glycine max Helianthus annuus Linum usitatissimum Sinapis alba	— Certified seed, 1st generation/ Semences certifiées première génération	CZ/1	
CH	Anerkennungsstelle Eidgenössische Forschungsanstalt für landwirtschaftlichen Pflanzenbau, Zürich Service de certification des semences, station fédérale de recherches agronomiques de Changins, Nyon	— 66/401	— Basic seed/Semences de base	B	
		Dactylis glomerata Festuca arundinacea Festuca ovina Festuca pratensis Festuca rubra Lolium multiflorum Lolium perenne Lolium x hybridum Poa pratensis Pisum sativum (partim) Trifolium pratense Vicia faba (partim)	— Certified seed, 1st generation/ Semences certifiées première génération	CZ/1	
		— 66/402	— Basic seed/Semences de base	B	
		Avena sativa Hordeum vulgare Secale cereale Triticum aestivum Triticum durum Triticum spelta Zea mays	— Certified seed, 1st generation/ Semences certifiées première génération	CZ/1	
CS	Ustřední kontrolní a zkušební ustav zemědělský Central Institute for Control and Testing in Agriculture, Praha	— 66/400	— Basic seed/Semences de base	B	
		Beta vulgaris	— Certified seed/Semences certifiées	CZ/1	
		— 66/401	— Basic seed/Semences de base	B	
		Agrostis canina Agrostis gigantea Agrostis stolonifera Agrostis tenuis Arrhenatherum elatius Dactylis glomerata Festuca arundinacea	— Certified seed, 1st generation/ Semences certifiées première génération	CZ/1	

Land Land Χώρα Country Pays Paese Land	Institution Stelle Υπηρεσία Service Service Servizio Dienst	Arter Arten Είδη Species Espèces Specie Soorten	Kategori — Kategorie — Κατηγορία — Category — Catégorie — Categoria — Categorie		Bemærkninger Bemerkungen Παρατηρήσεις Observations Observations Osservazioni Opmerkingen
			Tredjeland Drittland Τρίτη χώρα Third country Pays tiers Paese terzo Derde landen	EØF EWG EOK EEC CEE CEE EEG	
1	2	3	4	5	6
		Festuca ovina Festuca pratensis Festuca rubra Lolium multiflorum Lolium perenne Phleum pratense Poa nemoralis Poa palustris Poa pratensis Poa trivialis Trisetum flavescens Pisum sativum (partim) Trifolium pratense			
		— 66/401	— Basic seed/Semences de base	B	
		Vicia faba (partim) Vicia pannonica Vicia sativa Vicia villosa	— Certified seed, 1st generation/ Semences certifiées première génération	CZ/1	
			— Certified seed, 2nd generation/ Semences certifiées deuxième génération	CZ/2	
		— 66/402	— Basic seed/Semences de base	B	
		Avena sativa Hordeum vulgare Secale cereale Triticum aestivum Zea mays	— Certified seed, 1st generation/ Semences certifiées première génération	CZ/1	
		— 69/208	— Basic seed/Semences de base	B	
		Brassica napus ssp. oleifera	— Certified seed, 1st generation/ Semences certifiées première génération	CZ/1	
DDR	Amt für Standardisierung, Meßwesen und Warenprüfung, Fachgebiet Saat- und Pflanzgut, Dresden	— 66/400	— Basic seed/Semences de base	B	
		Beta vulgaris	— Certified seed/Semences certifiées	CZ/1	
		— 66/401	— Basic seed/Semences de base	B	
		Dactylis glomerata Festuca ovina Fesstuca pratensis Festuca rubra Lolium multiflorum Lolium perenne Phleum pratense Poa pratensis Medicago x varia	— Certified seed, 1st generation/ Semences certifiées première génération	CZ/1	

Land Land Χώρα Country Pays Paese Land	Institution Stelle Υπηρεσία Service Service Servizio Dienst	Arter Arten Είδη Species Espèces Specie Soorten	Kategori — Kategorie — Κατηγορία — Category — Catégorie — Categoria — Categorie		Bemærkninger Bemerkungen Παρατηρήσεις Observations Observations Osservazioni Opmerkingen
			Tredjeland Drittland Τρίτη χώρα Third country Pays tiers Paese terzo Derde landen	EØF EWG ΕΟΚ EEC CEE CEE EEG	
1	2	3	4	5	6
		Pisum sativum (partim) Trifolium pratense Brassica oleracea convar. acephala Raphanus sativus ssp. oleifera			
		— 66/401	— Basic seed/Semences de base	B	
		Lupinus luteus Vicia faba (partim) Vicia sativa	— Certified seed, 1st generation/ Semences certifiées première génération	CZ/1	
		Vicia villosa	— Certified seed, 2nd generation/ Semences certifiées deuxième génération	CZ/2	
		— 66/402	— Basic seed/Semences de base	B	
		Avena sativa Hordeum vulgare Secale cereale Triticum aestivum Triticum durum	— Certified seed, 1st generation/ Semences certifiées première génération	CZ/1	
		— 69/208	— Basic seed/Semences de base	B	
		Brassica napus ssp. oleifera Brassica rapa (partim) Sinapis alba	— Certified seed, 1st generation/ Semences certifiées première génération	CZ/1	
E	Instituto Nacional de Semillas y Plantas de Vivero, Madrid	— 66/400	— Basic seed/Semences de base	B	
		Beta vulgaris	— Certified seed/Semences certifiées	CZ/1	
		— 66/401	— Basic seed/Semences de base	B	
		Alopecurus pratensis Arrhenatherum elatius Dactylis glomerata Festuca arundinacea Festuca ovina Festuca pratensis Festuca rubra Lolium multiflorum Lolium perenne Phleum pratense Trisetum flavescens Hedysarum coronarium Lotus corniculatus Medicago lupulina Medicago sativa Medicago x varia Onobrychis viciifolia Pisum sativum (partim) Trifolium alexandrinum	— Certified seed, 1st generation/ Semences certifiées première génération	CZ/1	

Land Land Χώρα Country Pays Paese Land	Institution Stelle Υπηρεσία Service Service Servizio Dienst	Arter Arten Είδη Species Espèces Specie Soorten	Kategori — Kategorie — Κατηγορία — Category — Catégorie — Categoria — Categorie		Bemærkninger Bemerkungen Παρατηρήσεις Observations Observations Osservazioni Opmerkingen
			Tredjeland Drittland Τρίτη χώρα Third country Pays tiers Paese terzo Derde landen	EØF EWG EOK EEC CEE CEE EEG	
1	2	3	4	5	6
		Trifolium hybridum Trifolium incarnatum Trifolium pratense Trifolium repens Trifolium resupinatum Trigonella foenum-graecum Brassica napus var. napobrassica Brassica oleracea convar. acephala Raphanus sativus ssp. oleifera			
		— 66/401	— Basic seed/Semences de base	B	
		Lupinus albus Lupinus angustifolius Lupinus luteus Vicia faba (partim) Vicia pannonica Vicia sativa Vicia villosa	— Certified seed, 1st generation/ Semences certifiées première génération	CZ/1	
			— Certified seed, 2nd generation/ Semences certifiées deuxième génération	CZ/2	
		— 66/402	— Basic seed/Semences de base	B	
		Avena sativa Hordeum vulgare Oryza sativa Triticum aestivum Triticum durum Triticum spelta Zea mays	— Certified seed, 1st generation/ Semences certifiées première génération	CZ/1	
		— 69/208	— Basic seed/Semences de base	B	
		Brassica juncea Brassica napus ssp. oleifera Brassica rapa (partim) Glycine max Gossypium spp. Helianthus annuus	— Certified seed, 1st generation/ Semences certifiées première génération	CZ/1	
H	Növénytermesztési és Minősitő Intézet, Budapest	— 66/400	— Basic seed/Semences de base	B	
		Beta vulgaris	— Certified seed/Semences certifiées	CZ/1	
		— 66/401	— Basic seed/Semences de base	B	
		Alopecurus pratensis Arrhenatherum elatius Dactylis glomerata Festuca arundinacea Festuca ovina Festuca pratensis Festuca rubra Lolium multiflorum	— Certified seed, 1st generation/ Semences certifiées première génération	CZ/1	

Land Land Χώρα Country Pays Paese Land	Institution Stelle Υπηρεσία Service Service Servizio Dienst	Arter Arten Είδη Species Espèces Specie Soorten	Kategori — Kategorie — Κατηγορία — Category — Catégorie — Categoria — Categorie		Bemærkninger Bemerkungen Παρατηρήσεις Observations Observations Osservazioni Opmerkingen
			Tredjeland Drittland Τρίτη χώρα Third country Pays tiers Paese terzo Derde landen	EØF EWG EOK EEC CEE CEE EEG	
1	2	3	4	5	6
		Lolium perenne Lolium x hybridum Phleum pratense Poa pratensis Lotus corniculatus Medicago sativa Medicago x varia Onobrychis viciifolia Pisum sativum (partim) Trifolium alexandrinum Trifolium incarnatum Trifolium pratense Trifolium repens Trifolium resupinatum Raphanus sativus ssp. oleifera			
		— 66/401	— Basic seed/Semences de base	B	
		Lupinus albus Lupinus luteus Vicia faba (partim) Vicia pannonica Vicia sativa Vicia villosa	— Certified seed, 1st generation/ Semences certifiées première génération	CZ/1	
			— Certified seed, 2nd generation/ Semences certifiées deuxième génération	CZ/2	
		— 66/402	— Basic seed/Semences de base	B	
		Avena sativa Hordeum vulgare Secale cereale Triticum aestivum Triticum durum Zea mays	— Certified seed, 1st generation/ Semences certifiées première génération	CZ/1	
		— 69/208	— Basic seed/Semences de base	B	
		Brassica juncea Brassica napus ssp. oleifera Brassica nigra Brassica rapa (partim) Glycine max Helianthus annuus Linum usitatissimum Sinapis alba	— Certified seed, 1st generation/ Semences certifiées première génération	CZ/1	
IL	Ministry of Agriculture, Seed and Nursery Stock Inspection Service, Yafo	— 66/401	— Basic seed/Semences de base	B	
		Medicago sativa Trifolium alexandrinum Trifolium repens Trifolium resupinatum	— Certified seed, 1st generation/ Semences certifiées première génération	CZ/1	

Land Land Χώρα Country Pays Paese Land	Institution Stelle Υπηρεσία Service Service Servizio Dienst	Arter Arten Είδη Species Espèces Specie Soorten	Kategori — Kategorie — Κατηγορία — Category — Catégorie — Categoria — Categorie		Bemærkninger Bemerkungen Παρατηρήσεις Observations Observations Osservazioni Opmerkingen
			Tredjeland Drittland Τρίτη χώρα Third country Pays tiers Paese terzo Derde landen	EØF EWG EOK EEC CEE CEE EEG	
1	2	3	4	5	6
		— 66/402 Avena sativa Hordeum vulgare Triticum aestivum Triticum durum Zea mays	— Basic seed/Semences de base	B	
			— Certified seed, 1st generation/ Semences certifiées première génération	CZ/1	
		— 69/208 Arachis hypogaea Gossypium spp.	— Basic seed/Semences de base	B	
			— Certified seed, 1st generation/ Semences certifiées première génération	CZ/1	
N	Statens Planteavlsråd / The National Seed Council, As	— 66/401 Agrostis tenuis Dactylis glomerata Festuca ovina Festuca pratensis Festuca rubra Lolium multiflorum Lolium perenne Phleum pratense Poa pratensis Trifolium hybridum Trifolium pratense	— Basic seed/Semences de base	B	
			— Certified seed, 1st generation/ Semences certifiées première génération	CZ/1	
NZ	Ministry of Agriculture and Fisheries, Wellington	— 66/400 Beta vulgaris (1)	— Certified seed/Semences certifiées	CZ/1	
		— 66/401 Agrostis tenuis Dactylis glomerata Festuca arundinacea Lolium multiflorum Lolium perenne Lolium x hybridum Phleum pratense Medicago sativa Pisum sativum (partim) Trifolium pratense	— Basic seed/Semences de base	B	
			— Certified seed, 1st generation/ Semences certifiées première génération	CZ/1	

(1) Kun for sukkerroe.
Nur bei Zuckerrübe.
Μόνο για σακχαρότευτλα.
Solely in the case of sugar beet.
Uniquement pour betteraves sucrières.
Unicamente per barbabietole da zucchero.
Uitsluitend voor suikerbieten.

Land Land Χώρα Country Pays Paese Land	Institution Stelle Υπηρεσία Service Service Servizio Dienst	Arter Arten Είδη Species Espèces Specie Soorten	Kategori — Kategorie — Κατηγορία — Category — Catégorie — Categoria — Categorie		Bemærkninger Bemerkungen Παρατηρήσεις Observations Observations Osservazioni Opmerkingen
			Tredjeland Drittland Τρίτη χώρα Third country Pays tiers Paese terzo Derde landen	EØF EWG EOK EEC CEE CEE EEG	
1	2	3	4	5	6
		Trifolium repens Brassica napus var. napobrassica Brassica oleracea convar. acephala Raphanus sativus ssp. oleifera			
		— 66/402	— Basic seed/Semences de base	B	
		Avena sativa Hordeum vulgare Triticum aestivum Triticum durum	— Certified seed, 1st generation/ Semences certifiées première génération	CZ/1	
		— 69/208	— Basic seed/Semences de base	B	
		Brassica rapa (partim) Brassica napus ssp. oleifera Linum usitatissimum (1) Sinapis alba	— Certified seed, 1st generation/ Semences certifiées première génération	CZ/1	
P	Direcção-Geral de Protecção da Produção Agrícola, Lisboa	— 66/401	— Basic seed/Semences de base	B	
		Lolium perenne Trifolium resupinatum	— Certified seed, 1st generation/ Semences certifiées première génération	CZ/1	
		— 66/401	— Basic seed/Semences de base	B	
		Lupinus albus Lupinus angustifolius Lupinus luteus	— Certified seed, 1st generation/ Semences certifiées première génération	CZ/1	
		Vicia sativa Vicia villosa	— Certified seed, 2nd generation/ Semences certifiées deuxième génération	CZ/2	
		— 66/402	— Basic seed/Semences de base	B	
		Avena sativa Hordeum vulgare Oryza sativa Triticum aestivum Triticum durum Zea mays	— Certified seed, 1st generation/ Semences certifiées première génération	CZ/1	

(1) Kun for oliehør.
Nur bei Öllein.
Μόνο για ελαιούχο λίνο.
Solely in the case of linseed.
Uniquement pour lin oléagineux.
Unicamente per lino oleaginoso.
Uitsluitend voor olievlas.

Land Land Χώρα Country Pays Paese Land	Institution Stelle Υπηρεσία Service Service Servizio Dienst	Arter Arten Είδη Species Espèces Specie Soorten	Kategori — Kategorie — Κατηγορία — Category — Catégorie — Categoria — Categorie		Bemærkninger Bemerkungen Παρατηρήσεις Observations Observations Osservazioni Opmerkingen
			Tredjeland Drittland Τρίτη χώρα Third country Pays tiers Paese terzo Derde landen	EØF EWG EOK EEC CEE CEE EEG	
1	2	3	4	5	6
PL	— Inspekcja Nasienna Centralny Inspektorat, Warszawa — Inspekcja Nasienna Okręgowy Inspektorat, Bydgoszcz — Inspekcja Nasienna Okręgowy Inspektorat, Gdansk — Inspekcja Nasienna Okręgowy Inspektorat, Krakow — Inspekcja Nasienna Okręgowy Inspektorat, Poznań — Inspekcja Nasienna Okręgowy Inspektorat, Warszawa — Inspekcja Nasienna Okręgowy Inspektorat, Wrocław	— 66/400 Beta vulgaris	— Basic seed/Semences de base	B	
			— Certified seed/Semences certifiées	CZ/1	
		— 66/401 Agrostis gigantea Agrostis stolonifera Agrostis tenuis Alopecurus pratensis Arrhenatherum elatius Dactylis glomerata Festuca arundinacea Festuca ovina Festuca pratensis Festuca rubra Lolium multiflorum Lolium perenne Lolium x hybridum Phleum pratense Poa palustris Poa pratensis Medicago x varia Onobrychis viciifolia Pisum sativum (partim) Trifolium incarnatum Trifolium pratense Trifolium repens Brassica napus var. napobrassica Brassica oleracea convar. acephala Raphanus sativus ssp. oleifera	— Basic seed/Semences de base	B	
			— Certified seed, 1st generation/ Semences certifiées première génération	CZ/1	
		— 66/401 Lupinus albus Lupinus angustifolius Lupinus luteus Vicia faba (partim) Vicia sativa Vicia villosa	— Basic seed/Semences de base	B	
			— Certified seed, 1st generation/ Semences certifiées première génération	CZ/1	
			— Certified seed, 2nd generation/ Semences certifiées deuxième génération	CZ/2	
		— 66/401 Lotus corniculatus Medicago lupulina	— Basic seed/Semences de base	B	
			— Certified seed, 1st generation/ Semences certifiées première génération	CZ/1	
			— Commercial seed/Semences commerciales	COM	
		— 66/402 Avena sativa Hordeum vulgare Secale cereale Triticum aestivum	— Basic seed/Semences de base	B	
			— Certified seed, 1st generation/ Semences certifiées première génération	CZ/1	

Land Land Χώρα Country Pays Paese Land	Institution Stelle Υπηρεσία Service Service Servizio Dienst	Arter Arten Είδη Species Espèces Specie Soorten	Kategori — Kategorie — Κατηγορία — Category — Catégorie — Categoria — Categorie		Bemærkninger Bemerkungen Παρατηρήσεις Observations Observations Osservazioni Opmerkingen
			Tredjeland Drittland Τρίτη χώρα Third country Pays tiers Paese terzo Derde landen	EØF EWG EOK EEC CEE CEE EEG	
1	2	3	4	5	6
		— 69/208 Brassica rapa (partim) (1) Brassica napus ssp. oleifera (1) Carum carvi Papaver somniferum Sinapis alba (1)	— Basic seed/Semences de base — Certified seed, 1st generation/ Semences certifiées première génération	B CZ/1	
R	Ministerul Agriculturii şi Industriei Alimentare – Inspecţia de Stat pentru Calitatea Seminţelor şi Materialului Săditor, Bucureşti	— 66/400 Beta vulgaris	— Basic seed/Semences de base — Certified seed/Semences certifiées	B CZ/1	
		— 66/401 Dactylis glomerata Lolium multiflorum Lolium perenne Phleum pratense Medicago sativa Pisum sativum (partim) Trifolium pratense Trifolium repens Brassica napus var. napobrassica Brassica oleracea convar. acephala Raphanus sativus ssp. oleifera	— Basic seed/Semences de base — Certified seed, 1st generation/ Semences certifiées première génération	B CZ/1	
		— 66/401 Lupinus albus Lupinus angustifolius Lupinus luteus Vicia faba (partim) Vicia sativa Vicia villosa	— Basic seed/Semences de base — Certified seed, 1st generation/ Semences certifiées première génération — Certified seed, 2nd generation/ Semences certifiées deuxième génération	B CZ/1 CZ/2	
		— 66/402 Hordeum vulgare Zea mays	— Basic seed/Semences de base — Certified seed, 1st generation/ Semences certifiées première génération	B CZ/1	

(1) Bestemt til foderbrug.
Für Futterzwecke.
Για κτηνοτροφικούς σκοπούς.
For fodder purposes.
À des fins fourragères.
A fini foraggeri.
Voor voederdoeleinden.

Land Land Χώρα Country Pays Paese Land	Institution Stelle Υπηρεσία Service Service Servizio Dienst	Arter Arten Είδη Species Espèces Specie Soorten	Kategori — Kategorie — Κατηγορία — Category — Catégorie — Categoria — Categorie		Bemærkninger Bemerkungen Παρατηρήσεις Observations Observations Osservazioni Opmerkingen
			Tredjeland Drittland Τρίτη χώρα Third country Pays tiers Paese terzo Derde landen	EØF EWG EOK EEC CEE CEE EEG	
1	2	3	4	5	6
		— 69/208 Brassica napus ssp. oleifera Brassica nigra Brassica rapa (partim) Glycine max Helianthus annuus Sinapis alba	— Basic seed/Semences de base — Certified seed, 1st generation/ Semences certifiées première génération	B CZ/1	
RCH	Servicio Agrícola y Ganadero, Unidad Técnica de Semillas, Santiago de Chile	— 66/400 Beta vulgaris	— Basic seed/Semences de base — Certified seed/Semences certifiées	B CZ/1	
		— 66/401 Medicago sativa Trifolium pratense	— Basic seed/Semences de base — Certified seed, 1st generation/ Semences certifiées première génération	B CZ/1	
		— 66/402 Zea mays	— Basic seed/Semences de base — Certified seed, 1st generation/ Semences certifiées première génération	B CZ/1	
		— 69/208 Helianthus annuus	— Basic seed/Semences de base — Certified seed, 1st generation/ Semences certifiées première génération	B CZ/1	
S	Statens utsädeskontroll, Solna	— 66/400 Beta vulgaris	— Basic seed/Semences de base — Certified seed/Semences certifiées	B CZ/1	
		— 66/401 Agrostis stolonifera Dactylis glomerata Festuca pratensis Festuca rubra Lolium multiflorum Lolium perenne Phleum pratense Poa pratensis Medicago sativa Pisum sativum (partim) Trifolium pratense Trifolium repens	— Basic seed/Semences de base — Certified seed, 1st generation/ Semences certifiées première génération	B CZ/1	

Land Land Χώρα Country Pays Paese Land	Institution Stelle Υπηρεσία Service Service Servizio Dienst	Arter Arten Είδη Species Espèces Specie Soorten	Kategori — Kategorie — Κατηγορία — Category — Catégorie — Categoria — Categorie		Bemærkninger Bemerkungen Παρατηρήσεις Observations Observations Osservazioni Opmerkingen
			Tredjeland Drittland Τρίτη χώρα Third country Pays tiers Paese terzo Derde landen	EØF EWG EOK EEC CEE CEE EEG	
1	2	3	4	5	6
		— 66/401 Vicia faba (partim)	— Basic seed/Semences de base	B	
			— Certified seed, 1st generation/ Semences certifiées première génération	CZ/1	
			— Certified seed, 2nd generation/ Semences certifiées deuxième génération	CZ/2	
		— 66/402 Avena sativa Hordeum vulgare Secale cereale Triticum aestivum	— Basic seed/Semences de base	B	
			— Certified seed, 1st generation/ Semences certifiées première génération	CZ/1	
		— 69/208 Brassica napus ssp. oleifera Brassica rapa (partim) Sinapis alba	— Basic seed/Semences de base	B	
			— Certified seed, 1st generation/ Semences certifiées première génération	CZ/1	
TR	Ministry of Agriculture, Forest and Rural Affairs, Republic of Turkey	— 66/400 Beta vulgaris (1)	— Certified seed/Semences certifiées	CZ/1	
USA	— Alabama Crop Improvement Association, Inc., Auburn University	— 66/400 Beta vulgaris (1)	— Basic seed/Semences de base	B	(a)
			— Certified seed/Semences certifiées	CZ/1	(a)
	— Arizona Crop Improvement Association, Inc., University of Arizona — California Crop Improvement Association, University of California — Colorado Seed Growers Association, Colorado State University — Georgia Crop Improvement Association, Inc., University of Georgia — Hawaii Department of Agriculture, Board of Agriculture	— 66/401 Agrostis canina Agrostis gigantea Agrostis stolonifera Agrostis tenuis Alopecurus pratensis Dactylis glomerata Festuca arundinacea Festuca ovina Festuca pratensis Festuca rubra Lolium multiflorum Lolium perenne Lolium x hybridum	— Basic seed/Semences de base	B	(a)
			— Certified seed, 1st generation/ Semences certifiées première génération	CZ/1	(a)

(1) Kun for sukkerroe.
Nur bei Zuckerrübe.
Μόνο για σακχαρότευτλα.
Solely in the case of sugar beet.
Uniquement pour betteraves sucrières.
Unicamente per barbabietole da zucchero.
Uitsluitend voor suikerbieten.

Land Land Χώρα Country Pays Paese Land	Institution Stelle Υπηρεσία Service Service Servizio Dienst	Arter Arten Είδη Species Espèces Specie Soorten	Kategori — Kategorie — Κατηγορία — Category — Catégorie — Categoria — Categorie		Bemærkninger Bemerkungen Παρατηρήσεις Observations Observations Osservazioni Opmerkingen
			Tredjeland Drittland Τρίτη χώρα Third country Pays tiers Paese terzo Derde landen	EØF EWG EOK EEC CEE CEE EEG	
1	2	3	4	5	6
	— Idaho Crop Improvement Association, University of Idaho — Illinois Crop Improvement Association, University of Illinois — Indiana Crop Improvement Association, Purdue University — Iowa Crop Improvement Association, Iowa State University — Kansas Crop Improvement Association, Kansas State University — Kentucky Seed Improvement Association, University of Kentucky — Louisiana Department of Agriculture, Office of Agriculture and Environment Sciences — University of Maryland, State Board of Agriculture — Michigan Crop Improvement Association, Michigan State University — Minnesota Crop Improvement Association, University of Minnesota — Missouri Seed Improvement Association, University of Missouri — Montana Seed Growers Association, Montana State University — Nebraska Crop Improvement Association, University of Nebraska — Nevada Department of Agriculture, Division of Plant Industry	Phleum bertolonii Phleum pratense Poa annua Poa nemoralis Poa palustris Poa pratensis Poa trivialis Hedysarum coronarium Lotus corniculatus Medicago lupulina Medicago sativa Medicago x varia Onobrychis viciifolia Pisum sativum (partim) Trifolium alexandrinum Trifolium hybridum Trifolium incarnatum Trifolium pratense Trifolium repens Trifolium resupinatum Brassica napus var. napobrassica Brassica oleracea convar. acephala Raphanus sativus ssp. oleifera — 66/401 Lupinus albus Lupinus angustifolius Lupinus luteus Vicia faba (partim) Vicia pannonica Vicia sativa Vicia villosa — 66/402 Avena sativa Hordeum vulgare Oryza sativa Secale cereale Triticum aestivum Triticum durum Triticum spelta Zea mays — 69/208 Arachis hypogaea Brassica juncea Brassica napus ssp. oleifera Brassica nigra	— Basic seed/Semences de base — Certified seed, 1st generation/ Semences certifiées première génération — Certified seed, 2nd generation/ Semences certifiées deuxième génération — Basic seed/Semences de base — Certified seed, 1st generation/ Semences certifiées première génération — Basic seed/Semences de base — Certified seed, 1st generation/ Semences certifiées première génération	B CZ/1 CZ/2 B CZ/1 B CZ/1	(a) (a) (a) (a) (a) (a) (a)

Land Land Χώρα Country Pays Paese Land	Institution Stelle Υπηρεσία Service Service Servizio Dienst	Arter Arten Είδη Species Espèces Specie Soorten	Kategori — Kategorie — Κατηγορία — Category — Catégorie — Categoria — Categorie		Bemærkninger Bemerkungen Παρατηρήσεις Observations Observations Osservazioni Opmerkingen
			Tredjeland Drittland Τρίτη χώρα Third country Pays tiers Paese terzo Derde landen	EØF EWG EOK EEC CEE CEE EEG	
1	2	3	4	5	6
	— New Jersey Department of Agriculture, Bureau of Seed Certification — New Mexico Crop Improvement Association, New Mexico State University — New York Seed Improvement Co-operative, Cornell University — North Carolina Crop Improvement Association, North Carolina State University — North Dakota State Seed Commission, North Dakota Department of Agriculture — Ohio Seed Improvement Association, Ohio State University — Oklahoma Crop Improvement Association, Oklahoma State University — Oregon Seed Certification, Oregon State University — Pennsylvania Department of Agriculture, Bureau of Plant Industry — South Carolina Seed Certification Department, Clamson University — South Dakota Seed Certification Plant Science Department, South Dakota State University — Tennessee Crop Improvement Association — Texas Department of Agriculture, Seed Division — Utah Crop Improvement Association, Utah State University — Vermont Department of Agriculture, Plant Industry Division	Brassica rapa (partim) Cannabis sativa Carum carvi Glycine max Gossypium spp. Helianthus annuus Linum usitatissimum Sinapis alba			

Land Land Χώρα Country Pays Paese Land	Institution Stelle Υπηρεσία Service Service Servizio Dienst	Arter Arten Είδη Species Espèces Specie Soorten	Kategori — Kategorie — Κατηγορία — Category — Catégorie — Categoria — Categorie		Bemærkninger Bemerkungen Παρατηρήσεις Observations Observations Osservazioni Opmerkingen
			Tredjeland Drittland Τρίτη χώρα Third country Pays tiers Paese terzo Derde landen	EØF EWG EOK EEC CEE CEE EEG	
1	2	3	4	5	6
	— Virginia Crop Improvement Association, Virginia Polytechnic Institute and State University — Washington State Department of Agriculture, Seed Branch — Wisconsin Crop Improvement Association, University of Wisconsin — Wyoming Seed Certification Service, University of Wyoming				
YU	Poljoprivredni fakultet Novi Sad Institut Za Ratarstvo I Povrtarstvo Novi Sad Institut Za Opl. I Proizv. Bilja Zagreb	— 66/400 Beta vulgaris	— Basic seed/Semences de base — Certified seed/Semences certifiées	B CZ/1	
		— 66/401 Lolium x hybridum Pisum sativum (partim) Trifolium pratense Brassica oleracea convar. acephala Raphanus sativus ssp. oleifera	— Basic seed/Semences de base — Certified seed, 1st generation/ Semences certifiées première génération	B CZ/1	
		— 66/402 Zea mays	— Basic seed/Semences de base — Certified seed, 1st generation/ Semences certifiées première génération	B CZ/1	
		— 69/208 Brassica napus ssp. oleifera Brassica rapa (partim)	— Basic seed/Semences de base — Certified seed, 1st generation/ Semences certifiées première génération	B CZ/1	
ZA	Directorate of Plant and Seed Control, Department of Agricultural Economics and Marketing, Pretoria Direktoraat Plant- en Saadbeheer, Departement van Landbou-Ekonomie en -Bemarking, Pretoria	— 66/401 Dactylis glomerata Festuca arundinacea Lolium multiflorum Medicago sativa Raphanus sativus ssp. oleifera	— Basic seed/Semences de base — Certified seed, 1st generation/ Semences certifiées première génération	B CZ/1	

Land Land Χώρα Country Pays Paese Land	Institution Stelle Υπηρεσία Service Service Servizio Dienst	Arter Arten Είδη Species Espèces Specie Soorten	Kategori — Kategorie — Κατηγορία — Category — Catégorie — Categoria — Categorie		Bemærkninger Bemerkungen Παρατηρήσεις Observations Observations Osservazioni Opmerkingen
			Tredjeland Drittland Τρίτη χώρα Third country Pays tiers Paese terzo Derde landen	EØF EWG EOK EEC CEE CEE EEG	
1	2	3	4	5	6
		— 66/401 Lupinus albus Lupinus angustifolius Lupinus luteus	— Basic seed/Semences de base	B	
			— Certified seed, 1st generation/ Semences certifiées première génération	CZ/1	
			— Certified seed, 2nd generation/ Semences certifiées deuxième génération	CZ/2	
			— Handelssaatgut/Commercial seed	COM	(b)
		— 66/402 Zea mays	— Gesertifiseerde basissaad/ Certified basic seed	B	(c)
			— Gesertifiseerde saad/Certified seed	CZ/1	(c)
		— 69/208 Arachis hypogaea Glycine max Gossypium spp. Helianthus annuus	— Basic seed/Semences de base	B	
			— Certified seed, 1st generation/ Semences certifiées première génération	CZ/1	

TEIL II

ANFORDERUNGEN

1. **Anforderungen betreffend Basissaatgut oder Zertifiziertes Saatgut**

1.1. Das Basissaatgut und das Zertifizierte Saatgut werden nach den folgenden Systemen der OECD für die sortenmäßige Zertifizierung von Saatgut, das für den internationalen Handel bestimmt ist, amtlich zertifiziert und seine Packungen amtlich verschlossen und gekennzeichnet. Die Saatgutpartien werden von den im Rahmen dieser OECD-Systeme vorgeschriebenen Bescheinigungen begleitet:

— System für Saatgut von Zucker- und Futterrüben, bei der in der Richtlinie 66/400/EWG aufgeführten Beta vulgaris;

— System für Saatgut von Futter- und Ölpflanzen, bei dem in den Richtlinien 66/401/EWG und 69/208/EWG aufgeführten Saatgut;

— System für Getreidesaatgut, bei dem in der Richtlinie 66/402/EWG aufgeführten Saatgut, außer Zea mays;

— System für Maissaatgut, bei dem in der Richtlinie 66/402/EWG aufgeführten Zea mays.

Ferner hat das Saatgut den gemeinschaftlichen Regeln mit Ausnahme derjenigen betreffend die Sortenechtheit und -reinheit zu entsprechen.

1.2. Die Feldbesichtigung wird durch die in Spalte 2 der Tabelle in Teil I Nummer 2 aufgeführten Stellen oder unter der Verantwortung dieser Stellen durch juristische Personen des öffentlichen oder privaten Rechts vorgenommen, sofern diese Personen an dem Ergebnis dieser Besichtigung kein Gewinninteresse haben.

1.3. Die Anforderungen, denen Saatgut gemäß Ziffer 1.1 letzter Satz entsprechen muß, ergeben sich aus folgenden Vorschriften:

— Richtlinie 66/401/EWG, Anlage II,

— Richtlinie 66/402/EWG, Anlage II,

— Richtlinie 69/208/EWG, Anlage II.

Für Betarübensaatgut ergeben sie sich aus den Anforderungen des einschlägigen OECD-Systems.

Für die Prüfung hinsichtlich der Einhaltung der vorgenannten Anforderungen sind die amtlichen Proben gemäß den gebräuchlichen internationalen Methoden zu entnehmen. Ihr Gewicht hat dem in diesen Methoden vorgeschriebenen Gewicht unter Berücksichtigung des in folgenden Vorschriften genannten Gewichts zu entsprechen:

— Richtlinie 66/400/EWG, Anlage II zweite Zeile,

— Richtlinie 66/401/EWG, Anlage III Spalten 3 und 4,

— Richtlinie 66/402/EWG, Anlage III Spalten 3 und 4,

— Richtlinie 69/208/EWG, Anlage III Spalten 3 und 4.

Die Prüfung wird amtlich gemäß den im Rahmen dieser Methoden festgelegten Regeln durchgeführt.

1.4. Die Aufschrift auf der Verpackung des Saatgutes muß folgenden zusätzlichen Anforderungen genügen:

1.4.1. Es sind folgende amtliche Angaben zu machen:

— bei Zertifiziertem Saatgut die Bezugsnummer des Basissaatguts und das Land, in dem das Saatgut amtlich zertifiziert worden ist,

— die Erklärung, daß das Saatgut den gemeinschaftlichen Regeln mit Ausnahme derjenigen betreffend die Sortenechtheit und -reinheit entspricht: „Das Saatgut entspricht den Gemeinschaftsregeln und -normen“,

— die Erklärung, daß das Saatgut einer Stichprobe unterzogen und gemäß den gebräuchlichen internationalen Methoden geprüft worden ist: „Gemäß den ISTA-Regeln für orangefarbene oder grüne Berichte von . . . (Name oder Initialen der ISTA-Saatgutprüfstation) einer Stichprobe unterzogen und untersucht“,

— das Datum der amtlichen Verschließung,

— wenn Saatgut gemäß den OECD-Systemen „neu etikettiert und wiederverschlossen" worden ist, ferner die Erklärung, daß dieser Vorgang stattgefunden hat, das Datum der letzten Wiederverschließung und die dafür verantwortlichen Behörden,

— bei Hybridsaatgut von Zea mays der Kategorie „Zertifiziertes Saatgut": Typ der Hybride,

— Erzeugerland,

— angegebenes Netto- oder Bruttogewicht oder angegebene Zahl der reinen Körner oder Samenknäuel bei Betarübensaatgut,

— bei Angabe des Gewichts und bei Verwendung von granulierten Schädlingsbekämpfungsmitteln, Hüllmasse oder sonstigen festen Zusätzen, die Angabe der Art des Zusatzes sowie des ungefähren Verhältnisses zwischen dem Gewicht der reinen Körner und dem Gesamtgewicht.

Diese Angaben können entweder auf dem OECD-Etikett oder einem zusätzlichen amtlichen Etikett aufgeführt werden, das den Namen der Dienststelle und des Landes enthält. Das etwaige Etikett des Lieferanten muß so aussehen, daß es nicht mit dem zusätzlichen amtlichen Etikett verwechselt werden kann.

1.4.2. In der Packung befindet sich ein amtlicher Vermerk, der mindestens die Bezugsnummer der Partie, die Art und die Sorte sowie bei Betarübensaatgut außerdem gegebenenfalls einen Hinweis enthält, daß es sich um Monogermsaatgut oder um Präzisionssaatgut handelt.

Der Vermerk ist entbehrlich, wenn die Mindestangaben auf der Packung in unverwischbarer Farbe aufgedruckt sind oder wenn ein selbstklebendes Etikett oder ein nicht zerreißbares Etikett verwendet werden.

1.4.3. Eine etwaige chemische Behandlung des Saatguts sowie der verwendete Wirkstoff sind auf dem amtlichen Etikett oder auf einem besonderen Etikett sowie auf oder in der Packung zu vermerken.

1.4.4. Alle für die amtlichen Etiketten, die amtlichen Vermerke und die Packungen erforderlichen Angaben sind mindestens in einer der Amtssprachen der Europäischen Gemeinschaften aufzuführen.

1.5. Die Saatgutpartien werden von einem orangefarbenen oder grünen ISTA-Bericht begleitet, aus dem die Angaben betreffend die Einhaltung der Bedingungen gemäß Nummer 1.3 hervorgehen.

1.6. Bei Basissaatgut der Sorten, deren Erhaltung ausschließlich in der Gemeinschaft erfolgt, muß das Saatgut der vorhergehenden Generation in der Gemeinschaft erzeugt worden sein.

Bei Basissaatgut der anderen Sorten muß das Saatgut der vorhergehenden Generation unter der Verantwortung des Züchters oder eines Vertreters des Züchters – welcher für die Erhaltungszüchtung entsprechend dem gemeinsamen Sortenkatalog für landwirtschaftliche Pflanzenarten verantwortlich ist – oder, wenn die Sorte noch nicht in diesem eingetragen ist, entsprechend dem nationalen Katalog des Mitgliedstaats, in dem die Sorte zugelassen ist, in der Gemeinschaft oder in einem Drittland erzeugt worden sein, dem – gemäß der jeweiligen Fassung der Entscheidung 78/476/EWG (1), jedoch unbeschadet der Entscheidung 81/888/EWG (2) – die Gleichstellung von in Drittländern durchgeführten Kontrollen von Erhaltungszüchtungen gewährt worden ist.

Bei Basissaatgut von hybriden Sorten kann das Saatgut der vorhergehenden Generation auch unter der Verantwortung des Züchters oder des für die Erhaltungszüchtung Verantwortlichen in einem Drittland erzeugt worden sein, in dem die Komponente der Sorte erhalten wird.

1.7. Bei Zertifiziertem Saatgut der ersten Vermehrung muß das Basissaatgut, von dem es abstammt, wie folgt erzeugt und amtlich geprüft und anerkannt worden sein:

— entweder in der Gemeinschaft oder

— in einem Drittland, dem gemäß der vorliegenden Entscheidung für die Erzeugung von Basissaatgut der betreffenden Art die Gleichstellung gewährt worden ist, sofern es aus gemäß den Vorschriften der Nummer 1.6 erzeugtem Saatgut erzeugt worden ist.

1.8. Bei Zertifiziertem Saatgut der zweiten Vermehrung müssen das Basissaatgut oder das Zertifizierte Saatgut der ersten Vermehrung, von dem es abstammt, wie folgt erzeugt und amtlich geprüft und anerkannt sein:

— entweder in der Gemeinschaft oder

(1) ABl. Nr. L 152 vom 8. 6. 1978, S. 17.
(2) ABl. Nr. L 324 vom 12. 11. 1981, S. 28.

— in einem Drittland, dem gemäß der vorliegenden Entscheidung die Gleichstellung für die Erzeugung von Basissaatgut bzw. Zertifiziertem Saatgut der ersten Vermehrung der betreffenden Art gewährt worden ist, sofern es aus gemäß den Vorschriften der Nummer 1.6 bzw. 1.7 erzeugtem Saatgut erzeugt worden ist.

2. **Anforderungen betreffend Handelssaatgut**

2.1. Handelssaatgut wird amtlich geprüft und seine Packungen werden nach einzelstaatlichen Vorschriften amtlich verschlossen und gekennzeichnet. Ferner entspricht das Saatgut den gemeinschaftlichen Regeln.

2.2. Die Anforderungen, denen Saatgut gemäß Ziffer 2.1 zweiter Satz entsprechen muß, ergeben sich aus Anlage II der Richtlinie 66/401/EWG.

Für die Prüfung hinsichtlich der Einhaltung der vorgenannten Anforderungen sind sie amtlichen Proben gemäß den gebräuchlichen internationalen Methoden zu entnehmen. Ihr Gewicht entspricht dem in diesen Methoden vorgeschriebenen Gewicht unter Berücksichtigung des in der Richtlinie 66/401/EWG, Anlage III Spalten 3 und 4 genannten Gewichts.

Die Prüfung wird amtlich gemäß den im Rahmen dieser Methoden festgelegten Regeln durchgeführt.

2.3. Die Aufschrift auf der Verpackung des Saatgutes muß folgenden besonderen Anforderungen genügen:

2.3.1. Das amtliche Etikett enthält folgende Angaben:

— Prüfstelle und Land,

— die Erklärung, daß das Saatgut den gemeinschaftlichen Regeln entspricht: „Das Saatgut entspricht den Gemeinschaftsregeln und -normen“,

— die Erklärung, daß das Saatgut einer Stichprobe unterzogen und gemäß den geltenden internationalen Methoden geprüft worden ist: „Gemäß den ISTA-Regeln für den orangefarbenen und grünen Bericht von . . . (Name oder Initialen der ISTA-Saatgutprüfstation) einer Stichprobe unterzogen und untersucht“,

— die Worte „Handelssaatgut (nicht nach der Sorte anerkannt)“,

— die Bezugsnummer der Partie,

— das Datum der amtlichen Verschließung,

— wenn Saatgut neu etikettiert und wiederverschlossen worden ist, ferner die Erklärung, daß dieser Vorgang stattgefunden hat, das Datum der letzten Wiederverschließung und die dafür verantwortlichen Behörden,

— die Art,

— das Anbaugebiet,

— das angegebene Netto- oder Bruttogewicht oder die angegebene Zahl der reinen Körner,

— bei Angabe des Gewichts und bei Verwendung von granulierten Schädlingsbekämpfungsmitteln, Hüllmasse oder sonstigen festen Zusätzen, die Angabe der Art des Zusatzes sowie des ungefähren Verhältnisses zwischen dem Gewicht der reinen Körner und dem Gesamtgewicht.

Die Farbe des Etiketts ist braun, die Mindestgröße beträgt 110 mm × 67 mm. Das etwaige Etikett des Lieferanten muß so aussehen, daß es nicht mit dem zusätzlichen amtlichen Etikett verwechselt werden kann.

2.3.2. In der Packung befindet sich ein amtlicher Vermerk, der mindestens die unter Nummer 2.3.1 vierter, fünfter und achter Gedankenstrich vorgeschriebenen Angaben enthält.

Der Vermerk ist entbehrlich, wenn die Mindestangaben auf der Packung in unverwischbarer Farbe aufgedruckt sind oder wenn ein selbstklebendes Etikett oder ein nicht zerreißbares Etikett verwendet werden.

2.3.3. Eine etwaige chemische Behandlung des Saatguts sowie der verwendete Wirkstoff sind auf dem amtlichen Etikett oder auf einem besonderen Etikett sowie auf oder in der Packung zu vermerken.

2.3.4. Alle für die amtlichen Etiketten, die amtlichen Vermerke und die Packungen erforderlichen Angaben sind mindestens in einer der Amtssprachen der Europäischen Gemeinschaften aufzuführen.

2.4. Die Saatgutpartien werden von einem orangefarbenen oder grünen ISTA-Bericht begleitet, aus dem die Angaben betreffend die Einhaltung der Bedingung gemäß Nummer 2.2 hervorgehen.

3. **Anforderungen, die gelten, wenn auf Spalte 6 der in Teil I Nummer 2 aufgeführten Tabelle Bezug genommen wird**

a) Abweichend von Nummer 1.4.1 dritter Gedankenstrich und von Nummer 1.5 kann die Probenahme, Kontrolle und Erteilung von Saatgutkontrollzeugnissen durch staatliche Laboratorien für amtliche Saatgutkontrolle entsprechend den Regeln des Verbandes der amtlichen Saatgutanalytiker (AOSA) in bezug auf die Inspektion von Saatgutpartien durchgeführt werden. Dabei gilt folgendes:

— Im Falle der Nummer 1.4.1 ist die nachstehende Erklärung abzugeben: „Gemäß den AOSA-Regeln von . . . (Name oder Initialen des staatlichen Laboratoriums für amtliche Saatgutkontrolle) einer Stichprobe unterzogen und untersucht" und

— der nach Nummer 1.5 erforderliche Bericht ist das Zeugnis über die Inspektion der Saatgutpartie, das in der „Regulation for Inspection and Certification of Analysis of Agricultural and Vegetable Seeds" von 1984 geregelt ist.

b) Diese Kategorie ist nur für bitterstoffreiche Lupinen vorgesehen. Das Etikett muß einen Hinweis darauf enthalten, daß es sich um Bitterlupinen handelt.

c) Anstelle die unter Nummer 1.1 vierter Gedankenstrich aufgeführte Anforderung zu erfüllen, wird das Saatgut gemäß einzelstaatlichen Bestimmungen amtlich anerkannt und in Behältnissen verschlossen.

Das amtliche Etikett enthält folgende Angaben:

— Anerkennungsstelle und Land,

— bei Zertifiziertem Saatgut die Bezugsnummer des Basissaatguts und das Land, in dem das Saatgut amtlich anerkannt worden ist,

— die Erklärung, daß das Saatgut den gemeinschaftlichen Regeln mit Ausnahme derjenigen betreffend die Sortenechtheit und -reinheit entspricht: „Das Saatgut entspricht den Gemeinschaftsregeln und -normen",

— die Erklärung, daß das Saatgut gemäß den gebräuchlichen internationalen Methoden einer Stichprobe unterzogen und untersucht worden ist: „Gemäß den ISTA-Regeln für den orangefarbenen oder grünen Bericht von . . . (Name oder Initialen der ISTA-Saatgutprüfstation) einer Stichprobe unterzogen und untersucht",

— die Bezugsnummer der Partie,

— das Datum der amtlichen Verschließung,

— wenn Saatgut neu etikettiert und wiederverschlossen worden ist, ferner die Erklärung, daß dieser Vorgang stattgefunden hat, das Datum der letzten Wiederverschließung und die dafür verantwortlichen Behörden,

— die Art,

— die Sorte,

— bei Hybridsorten

— bei Saatgut der Kategorie „Basissaatgut": „Inzuchtlinie" oder „Hybride",

— bei Saatgut der Kategorie „Zertifiziertes Saatgut": Typ der Hybride und die Bestätigung, daß das Basissaatgut amtlich geprüft worden ist, sofern es nicht in der Gemeinschaft anerkannt wurde,

— die Kategorie (Basissaatgut oder Zertifiziertes Saatgut),

— das Erzeugerland,

— das angegebene Netto- oder Bruttogewicht oder die angegebene Zahl der reinen Körner,

— bei Angabe des Gewichts und bei Verwendung von granulierten Schädlingsbekämpfungsmitteln, Hüllmasse oder sonstigen festen Zusätzen, die Angabe der Art des Zusatzes sowie des ungefähren Verhältnisses zwischen dem Gewicht der reinen Körner und dem Gesamtgewicht.

Die Farbe des Etiketts ist

— weiß bei Basissaatgut,

— blau bei Zertifiziertem Saatgut.